

II-9071 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Zl. 10.000/75-Parl/89

Wien, 16. November 1989

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Rudolf PÖDER

Parlament
1017 Wien

4165 IAB
1989 -11- 20
zu 4215 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4215/J-NR/89, betreffend die Schaffung einer HTL für Berufstätige für Maschinenbau in Jenbach, die die Abgeordneten Dr. Müller und Genossen am 19. September 1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

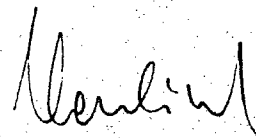
ad 1) und 2)

Zu den Bestrebungen der Schaffung einer HTL für Berufstätige für Maschinenbau in Jenbach/Tirol wäre grundsätzlich festzuhalten,

- daß das Schülerinteresse im Raume Tirol für eine solche Ausbildung, wie sie schon an der Höheren technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt Innsbruck I in der Anichstraße geführt wird, sehr gering ist, sodaß sie am o.a. Standort nur jedes 3. Jahr geführt werden kann;
- daß aus Erfahrungen aus anderen Bereichen feststeht, daß die Fahrentfernungen zumutbar sind und
- daß dem Bund durch die zusätzliche Führung wesentliche Mehrkosten erwachsen würden (z.B. zusätzliche sonstige Bedienstete, Heizung, Beleuchtung u.ä.), wobei aber in Innsbruck die Voraussetzungen schon vorhanden sind.

- 2 -

Darüber hinaus muß festgestellt werden, daß bei ausreichender Interessentenzahl von mind. 30 Schülern eine Führung im Sinne der Budgetrichtlinien nur dann möglich wäre, wenn seitens des Landesschulrates von Tirol eine Bedeckung der Personalkosten angeboten wird.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Schmid', located on the right side of the page.